

zutreten, mit 63 gegen 20 Stimmen an. Für den Antrag stimmten auch sechs Mitglieder der Volkspartei. Die Räumung wurde auf einig Woden vertragt.

* Würden, 31. Januar. Mit der Kanzelbereitschaft des bayerischen Clerus hofft es nicht sonderlich befiehlt zu sein. Im "Boyer. Kürzer", einem Münchner Centrumblatt, sieht man:

"Was wie seit langer Zeit in einer wohlauf himmelschreitenden Welt steht, das ist eine Professur für Domklerik (Domklerik) mit einem konservativen Seminar. Sie in diesen Punkten nicht gründlich handelt geschieht mir, wenn mir die Erörterung des theologischen Thäters" ein Blechdach über das Fach hier und die berchen die Leistungen auf dem Gebiete der Domklerik zu öffentlichen Scandals durch. Aber die Professoren der theologischen Facultät brauchen ja die Predigten nicht zu hören.

Der leidende Redakteur des "Boyer. Kürzer" war früher Stadtpfarrer an St. Ludwig in München und hat also ein sachmännisches Urtheil.

Oesterreich-Ungarn.

Die Demonstration der Radikalen; die deutsche "Gemeinschaft".

* Wien, 1. Februar. (Telegramm.) Das "Bremens Blatt" verwirft in seinem feurigen Beitrag die gefährliche Demonstration der Deutsch-Radikalen im Abgeordnetenhaus bei dem Radikal für die Königin Victoria. Das Blatt weist darauf hin, daß diese Kundgebung keinen speziell germanischen Interesse entwirke, sondern, weil die radikalischen Theologen, die radikalischen Abhängigen und die französischen Rationalisten, mit Henri de Toulouse am der Gruppe, ebenso schroff gegen England Partei ergreifen würden. "Wir sind überzeugt", schlägt das Blatt, "daß diese Ausweitung der Deutsch-Radikalen überall in Oesterreich, außerhalb des engen Kreises derselben, die durch ihre leidenschaftliche Parteinahe alle die Beeren förmlich blind gemacht worden sind, als unzählig bewußt und bewußt wurden, daß sie eine solche Verleugnung der guten Sitten sich bat erneignen müssen."

* Wien, 1. Februar. (Telegramm.) Die Meinungen über die Bedeutungsfähigkeit des Parlaments sind nach den Vorberichtigungen des Eröffnungsredners recht geteilt und mit noch weniger Hoffnungen sieht man den Parteienzusammenschluß auf der deutschen Linke entgegen. Von einer Einigung aller Deutschen kann heute nicht mehr die Rede sein; die Freunde dieses Gelandens werden zufrieden sein müssen, wenn zwischen dem "Alldeutschen Verbande", wie die offizielle Bezeichnung der Radikalzentrums lautet, der deutschen Volkspartei und deutschen Fortschrittspartei eine weitere Annäherung erfolgt. Um Lebzeiten hängt noch wie vor Alter von der Regierung und der Haltung der Jungtheologen ab. (Voss. Blg.)

Spanien.

Gedenktag-Feier.

* Madrid, 1. Februar. (Teleg. v. Rom.) Sämtliche Arbeiter der Eisenbahnen in Madrid - Cáceres - portugiesische Grenze, wo Plasencia - Astorga sind in den Ausgang getreten, weil ihnen eingerichtete Fahrt erhöhung nicht bewilligt wird. Die Führer haben Maßnahmen ergriffen, um eine Verhöhnung zu verhindern. (Voss. Blg.)

Großbritannien.

Der Thronwechsel.

* Comes, 1. Februar. (Teleg. v. Rom.) Das Wetter ist schön. Die Sonne beginnt den Heil. den Boden und Bäume deckt, zu schmelzen. Dem Meere der weiß eine leichte Brise. Der kleine Start ist bereits ausfüllt von Seefahrern, die aus allen Teilen der Insel gekommen sind, um der Überführung der Reiche der Königin an Bord der "Alberta" beizuwollen. Es ist ein fortwährendes Kommen und Gehen von Soldaten, Reitern und Wagen zwischen Comes und London.

* London, 1. Februar. (Teleg. v. Rom.) Der Großfürst-Lichnowsky folgte von Russland traf heute Vormittag 9½ Uhr mittags Sonntag hier ein und wurde von Lord Russell im Auftrage des Königs, sowie von dem russischen Gesandten und den Herren der russischen Gesandtschaft empfangen. Der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Sachsen-Weiningen und Prinz Heinrich XXX. von Preußen trafen mit demselben Sonderzug ein und wurden von Lord Russell, dem Grafen Hapfel und den Mitgliedern der russischen Gesandtschaft empfangen. Ebenso fand die Vertreter des Kaiserl. von Korea eingetroffen.

Orient.

Die deutsche Mission.

* Konstantinopel, 1. Februar. (Teleg. v. Rom.) Am Augenblick der Abfahrt des "Wolfe" überbrachten der Oberceremonienmeister Ibrahim Bey und General Kambojaner Pasha noch die Grüße des Sultans. Die Offiziere des "Wolfe" boten die Abhandlungen, den Sultan ihren Dank für die Ehrengabe zu überdringen, die ihnen zu Theil geworden.

Herabsetzung der Dienstzeit in Serbien; Tenuit.

* Niš, 1. Februar. (Teleg. v. Rom.) Die Stufenstufen nahm die Heeresvorlage an, nach der die Dienstzeit bei der Infanterie auf 1½ Jahre unter Beibehaltung des zweijährigen Dienstes bei der Cavallerie und Artillerie verabgesetzt wird. Die Prüfungsergebnisse für die Offiziere werden verschärft, und der Wertungssatz für den Generalsstab wird erweitert. Die Armee besteht aus den regulären Nationalarmen in drei Aufgaben, die alle Chargen vom 20. bis zum 45. Lebensjahr umfaßt, und dem Sammelmarsch, in dem alle Chargen von 17½ bis 20. und vom 45. bis zum 50. Lebensjahr zu dienen haben. - Die Nachricht, daß es noch reibige Bürger auf Angelegen eines Polizeigebietes eingekettet worden seien, wird als völlig erfunden bezeichnet.

Carola-Verein.

P. Leipzig, 31. Januar. Am 1. Februar sind es fünfzigjähriges Jähre, daß in die jetzige Carola-Schule die ersten drei Klasseintanten einzogen, um sich in den Handarbeitslehrerinnen-Seminar, das mal eben etabliert in Sachsen, zur praktischen Prüfung vorzubereiten. Zug vorher war Frau Zug & Sohn Busch, auf Grund eines vorgelegten Plans, die Bereitung zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen in ihrer noch jungen Anzahl vom hohen Galionsministerium ertheilt worden. Die drei ersten geprägten Lehrerinnen erhalten denn auch alßdau Anstellung an staatlichen Schulen, und in den folgenden Jahren entstanden in verschiedenen Städten Sachsen gleichige Vorbereitungseinheiten. Das Seminar des "Carola-Vereins" hat in den 25 Jahren allein 200 Lehrerinnen ausgebildet und prüfen lassen. Der größte Theil davon hat sich hier und im Auslande, in Folge reicher Kenntnisse und tüchtiger Charakterausbildung, geschickt und ehrfürchtige Lehrstellen erworben.

Görlitz ist Rückhalt! Von diesem Gesichtspunkte aus gesehen, hat der Vorstand des "Carola-Vereins", auf Anregung einer Oberin und anderer mächtiger Persönlichkeiten hier beschlossen, zu der seit Jahren sehr erfolgreich betriebenen Koch- und Haushaltungsschule des Vereins noch eine Ausbildung zur Ausbildung von Koch- und Haushaltungsschülerinnen an Volk- und Fort-

bildungsschulen hinzuzufügen. Durch diese Erweiterung wird einem so oft gefühlten Bedürfnis abgeholfen und Ihre Majestät die Königin hat auch diesem Plan bereits ihr Interesse zugewendet. Die Organisation des neuen Aufbaus wird zur Zeit von der Oberin aufgearbeitet und dann den städtischen Behörden und den Ministerien vorgelegt werden. Die Eröffnung soll vorzugsweise noch diese Oberin erfolgen.

Frau Busch hat bekanntlich eine der Carola-Schule entsprechende Schule auch in Schorndorf seiner Zeit eingerichtet, wozu Ihre Majestät die Königin die Mittel benötigte. Letztere hat jetzt an Frau Busch die Aufforderung ergehen lassen, eine weitere Schule in der Chemnitzer Straße eins Leben zu richten, um den Fabrikarbeiterinnen Gelegenheit zu handwerklicher Ausbildung zu geben. Auch für diese Ansicht, die wieder ganz eigenartig organisiert sein mag, willt Ihre Majestät die Kosten tragen, ein Beispiel ihrer hochherigen Gewissens. Ein Beispiel aber auch von dem Bettwesen, welches sie in den "Carola-Verein" und ihre Oberin setzt.

Naturwahre farbige Photographien.

In der jüngsten Sitzung der Gesellschaft für Pflege der Photographie, welche unter Antheim die Befreiung einer großen Anzahl Neuhäuser brachte, legte Herr Dr. Hefele-Berlin auch eine Reihe von farbigen Photographien vor, die noch einer von ihm besiegten Reihe gehörten, ganz die Naturwahrheit der Originale überzeugend. Infolge meines kennt man gegenwärtig vier Verfahren zur Erzeugung von Photographien in natürlichen Farben. Die einzige dieser Methoden, welche die mit der Camera gemacht Aufnahme selbst farbig erscheinen läßt und die das wahren Copyen der Aufnahmplatte unnötig, aber leider auch unmöglich macht, ist die Lipmann'sche. Sie ist in Deutschland von Dr. Neuhausen mit außerordentlichen Fleiß ausgearbeitet und zur Verwendung gebracht worden. Eine andere, die des Professors John, besteht darauf, daß die Aufnahme durch ein eigenartiges Röster farbige Linien aufschlägt und das auf transparentem Stoff zu copieren Postkarte, welche an sich ohne Farbe ist, wird durch ein Röster farbige Linien betrachtet. Es erscheint durchaus möglich, daß Postkarte in natürlichen Farben. Eine dritte, von Prof. Zeeß erkannte Methode läßt nach dem Prinzip des Dreifarbendrucks durch drei Farbenfilter drei Negative aufnehmen und die dann gewonnenen Positivs durch je ein bestimmtes Farbenfilter beladen, und in einem besondern Apparate zu einem einzigen Bilde vereinen. Die vierte Methode endlich besteht ebenfalls auf dem Prinzip des Dreifarbendrucks, ja sie besteht ebenfalls ungewöhnlich. Gebrüder Luntz, Dr. Giesecke und andere arbeiten daran, indem sie durch drei Farbenfilter drei Negative und aus diesen wieder farbige Postkarte herstellen, die, scharf aufeinandergelegt, ein Bild in seinen natürlichen Farben erscheinen lassen. Auf dieser Grundlage hat sich nun auch in neuerer Form die Methode von Dr. Adolf Hefele-Lipmann eingeführt. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photographien herzustellen. Man bedient sich dabei einer an jedem Apparat anzupassenden, eigenartigen Gaffette, in der auf einem automatisch zu regulierenden Filterstift drei besondere Lichtfilter von rother, grüner und blau-violetter Farbe und eine mit Rosinöl - Emulsion präparierte, farbenempfindliche Tropenplatte eingesetzt ist. Eine kurz hinter einander erfolgende Exposition des Gaffestifts auf die Platte läßt drei gleichwertige, unter sich natürlich verschiedene Negative entstehen. Von ihnen werden auf eine besondere Art dünnster Filz drei Kopien hergestellt und diese dann in einer Maschine aus Blaugrün, rot und gelber Masse gebaut. Uebereinander gelegt, ergeben alle drei bunten Filzdecken mit einem Schlag die Photographie in den natürlichen Farben. Von ihrer prächtigen Wirkung und Schönheit möchte Herr Dr. Hefele-Berlin in seinen Prologen eine niedrigere Form die Melodie von Dr. Adolf Hefele-Lipmann auf. Sie ermöglicht jedem Berufshauptmann und jedem Amateur, in verhältnismäßig kurzer Zeit richtig farbige Photograph